

LAE

Entscheider Panel

Januar 2020

Untersuchungssteckbrief (1/2)



Grundgesamtheit

2,9 Mio. Entscheidungsträger in Wirtschaft und Verwaltung:

- Selbstständige/Freiberufler mit Betrieben ab 6 Beschäftigten
- Selbstständig/freiberuflich Tätige mit Arbeitgeberfunktion (mindestens ein zusätzlich Beschäftigter) in den Wirtschaftszweigen der klassischen Freien Berufe
- Angestellte mit persönlichem Monatsnettoeinkommen von € 3.400,- und mehr in 'selbstständigen, (begrenzt) verantwortlichen Tätigkeiten' oder mit 'Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen'
- Beamte ab Besoldungsgruppe A14



Untersuchungsgebiet



Bundesrepublik Deutschland



Stichprobe

Unterstichprobe aus LAE-Hauptstudie Welle 2014 bis 2020 Teilnehmer, die sich zur Online-Nachbefragung bereiterklärt haben

Untersuchungssteckbrief (2/2)

 Methode	Online-Interviews
 Feldzeit	14.01.2020 - 21.01.2020
 Fallzahl	616 Interviews
 Gewichtung	4 Zellen (Berufsgruppen)
 Methodische Gesamtverantwortung	Technischer Ausschuss LAE
 Koordination/Fragebogen/Auswertung	IMMEDIATE GmbH, Bremen
 Feldinstitute	IMMEDIATE GmbH, Bremen IFAK Institut GmbH & Co. KG, Taunusstein forsa marplan GmbH, Frankfurt a. M.
 Auftraggeber	LAE - Leseranalyse Entscheidungsträger e.V.

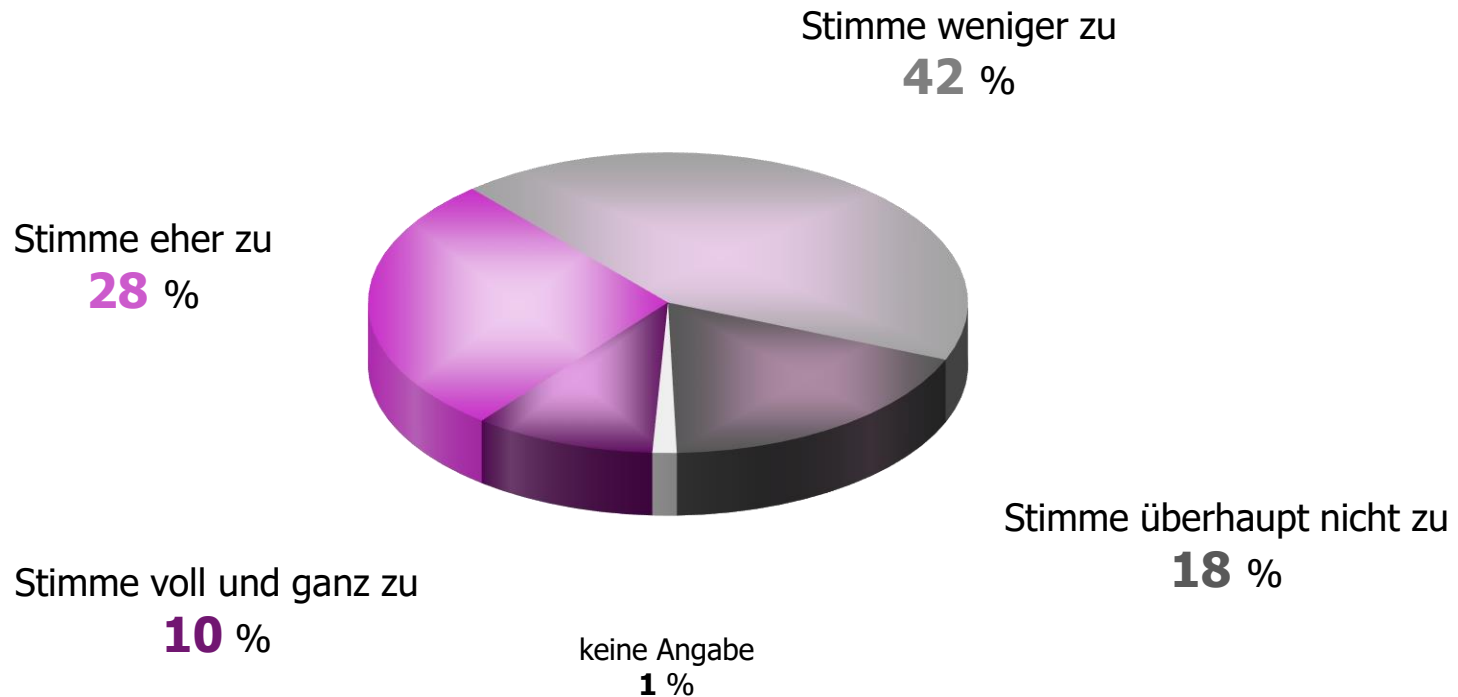
Wie stark stimmen Sie dieser Aussage zu?

Die Welt befindet sich politisch an einem Punkt, an dem sich Länder wieder stärker auf Werte besinnen und sich dementsprechend für oder gegen Allianzen entscheiden müssen.



Wie stark stimmen Sie dieser Aussage zu?

Der Zerfallsprozess der EU wird sich fortsetzen.

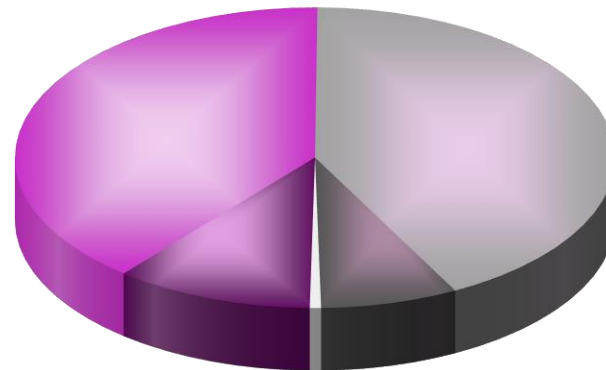


Wie stark stimmen Sie dieser Aussage zu?

Deutschland hat noch die Chance, in der Digitalisierung industriell eine Führungsrolle einzunehmen.

Stimme eher zu
39 %

Stimme weniger zu
42 %



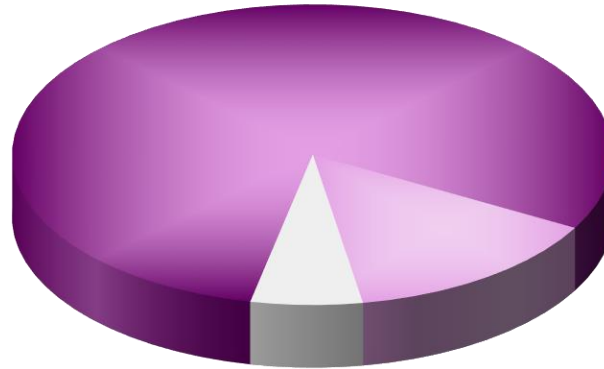
Stimme voll und ganz zu
11 %

Stimme überhaupt nicht zu
7 %

keine Angabe
1 %

Sollten die großen Netzwerke – Facebook, Twitter, TikTok – stärker reguliert werden?

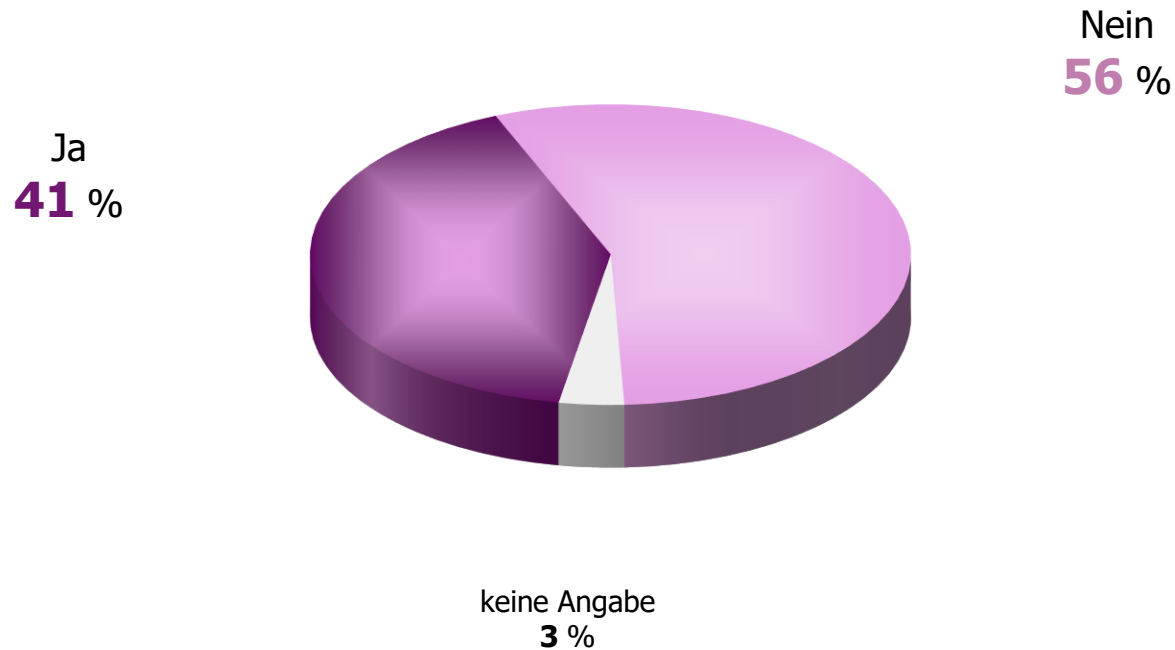
Ja
80 %



Nein
14 %

keine Angabe
6 %

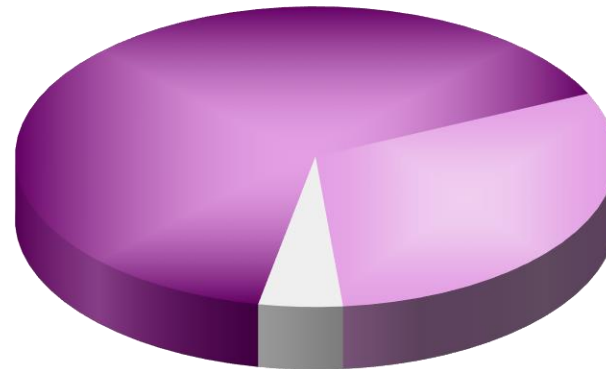
Sollte Ihrer Ansicht nach der Atomausstieg in Deutschland verschoben werden, um die Klimaziele zu erreichen?



Halten Sie es für richtig, dass Siemens trotz massiver Proteste an einem umstrittenen Auftrag für eine Kohlemine in Australien festhält?

Ja, ein Unternehmen wie Siemens muss ein verlässlicher Vertragspartner bleiben

65 %



Nein, die Entscheidung ist nicht zeitgemäß

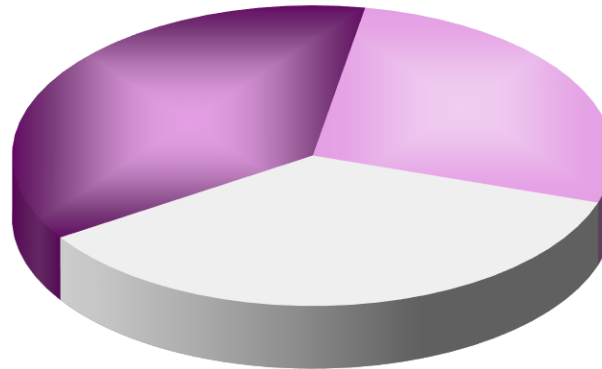
30 %

keine Angabe
5 %

Ist der abrupte Wertverfall des US-Büroraumvermieters WeWork ein Indiz dafür, dass sich Investoren zunehmend von wenig belastbaren Geschäftsmodellen verabschieden?

Ja
37 %

Nein
27 %



keine Angabe
36 %

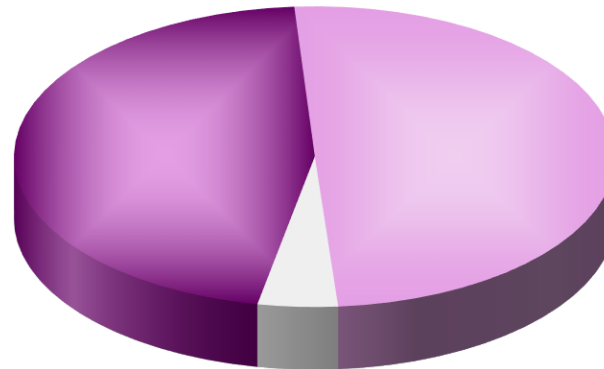
Glauben Sie, dass Mercedes, BMW und Audi auch im Zeitalter alternativer Antriebsformen ihre Vormachtstellung im Automobilmarkt werden halten können?

Ja, die Konzerne haben die Zeichen der Zeit erkannt

46 %

Nein, andere Unternehmen werden in die Phalanx vorstoßen

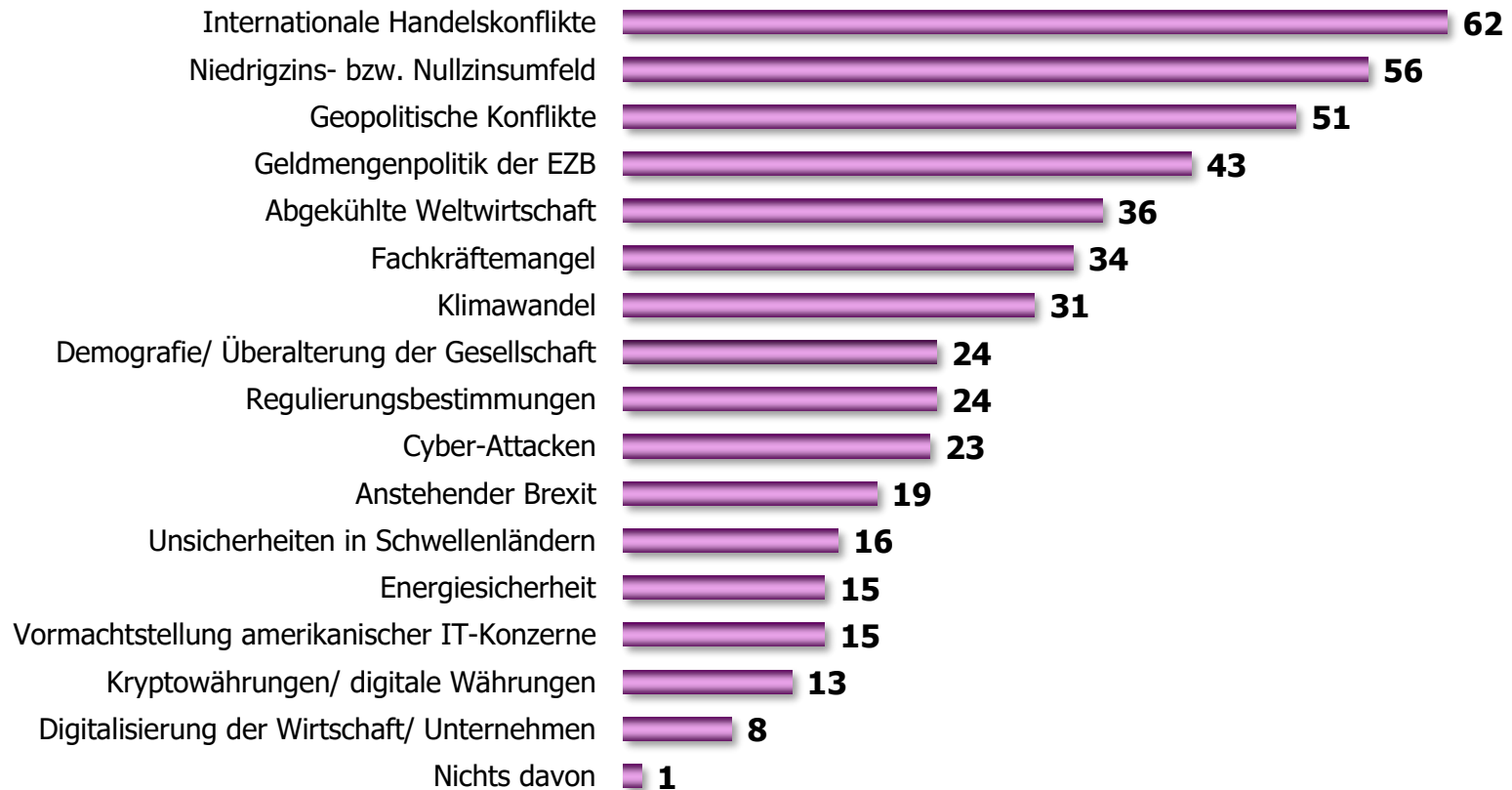
50 %



keine Angabe
4 %

Welche Aspekte bergen aus Ihrer Sicht aktuell die größten Risiken für Ihre Kapitalanlagen?

- Mehrfachnennungen -

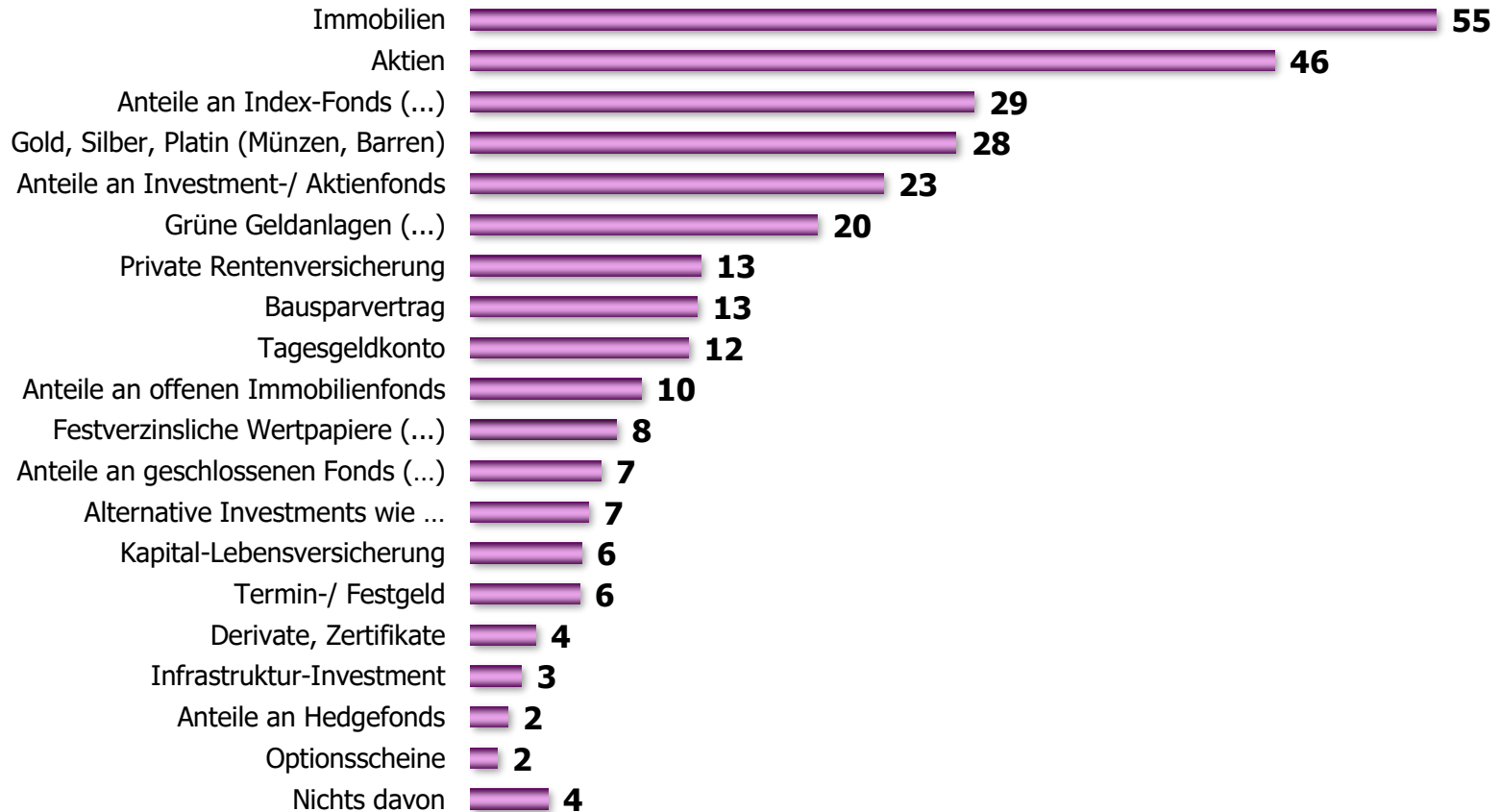


(Keine Angabe = 3 %)

Angaben in %

Welche der folgenden Investments würden bzw. werden Sie im laufenden Jahr 2020 verstärkt in Betracht ziehen?

- Antwortvorgaben randomisiert - Mehrfachnennungen -



(Weiß nicht/ keine Angabe = 5 %)

Angaben in %